



Pferderennen auf dem Meergrund vor Duhnen: In diesem Jahr wird das Großereignis am Sonntag, 18. August, ausgetragen.
Archivfoto: Wendt

Rekordsumme für Wattrenn-Sieger

Verein lobt 11 111 Euro Preisgeld für Galopprennen zum 111. Geburtstag aus

VON JÜRGEN MALEKAITIS

CUXHAVEN. Der traditionelle Aufgalopp für das Duhner Wattrennen findet stets ohne Pferde, dafür mit einem zünftigen Grünkohlessen für Organisatoren, Sponsoren, Behörden und Politiker statt. Am Mittwochabend standen in Duhnen zudem gleich drei Großveranstaltungen am Sonntag, 18. August, im Mittelpunkt: Wattrennen, Dobrock-Turnier und das 100-jährige Bestehen der deutschen Marineflieger.

„111 Jahre Duhner Wattrennen, 106 Jahre Dobrock-Turnier und 100 Jahre Deutsche Marineflieger – mit diesen historischen Zahlen muss man doch werben können“, sagte Wattrenn-Präsident Henry Böhack in seiner Laudatio im Strandhotel Duhnen.

Dort fand im Jahre 1902 die Gründungsversammlung des Wattrennvereins statt. Im gleichen Jahr wurde auch das erste

Rennen vor Duhnen gestartet. Hans-Ludolf Matthiessen, langjähriger Rennsprecher in Duhnen, sprang gleich auf den Zug auf und packte ein Bonbon aus: „Wir werden ein Galopprennen mit einem Preisgeld ausrichten, wie es Cuxhaven noch nicht erlebt hat. Das Rennen wird mit 11 111 Euro dotiert und über die deutschen Renngemeinschaften finanziert“, erläuterte Matthiessen. Und einen Namen für das Rennen lieferte der „Schnellsprecher“ aus Hamburg gleich mit: „Hans-Heinrich-Isenbart-Ge-dächtnisrennen“.

Marineflieger feiern

Neben dem Duhner Wattrennen gibt es mit den Feierlichkeiten der Marineflieger (17./18. August) und dem Dobrock-Turnier (15. bis 18. August) gleich zwei weitere Publikumsmagneten. Kein Grund zur Sorge für Böhack:

„Wenn es auf den beiden anderen Schauplätzen so langsam ausklingt, geht es bei uns doch erst richtig los.“ Vor allem bei den zahlreichen Helfern aus Feuerwehren, DRK und THW könnte es zu einem Engpass kommen. Aber auch dieses Problem wollen die drei Veranstalter in den Griff bekommen.

Ein Verschieben des Termins war aus unterschiedlichen Gründen nicht möglich. „Wir, der Untertelbesche Renn-, Reit- und Fahrverein, sind an den Turnierplan der FN, der Deutschen Reiterlichen Vereinigung gebunden“, betonte Vereinsvorsitzender Dr. Martin Lübbecke. „Wir sind tidenabhängig und auf die Ferienzeit in Nordrhein-Westfalen angewiesen“, machte Wattrennpräsident Böhack deutlich.

Das mit einer Flugschau verbundene historische Jubiläum in Nordholz sei wegen der teilweise